

Kurse für Berufsbildner

QualiCarte

**Qualitätssicherung für die
betriebliche Berufsbildung**

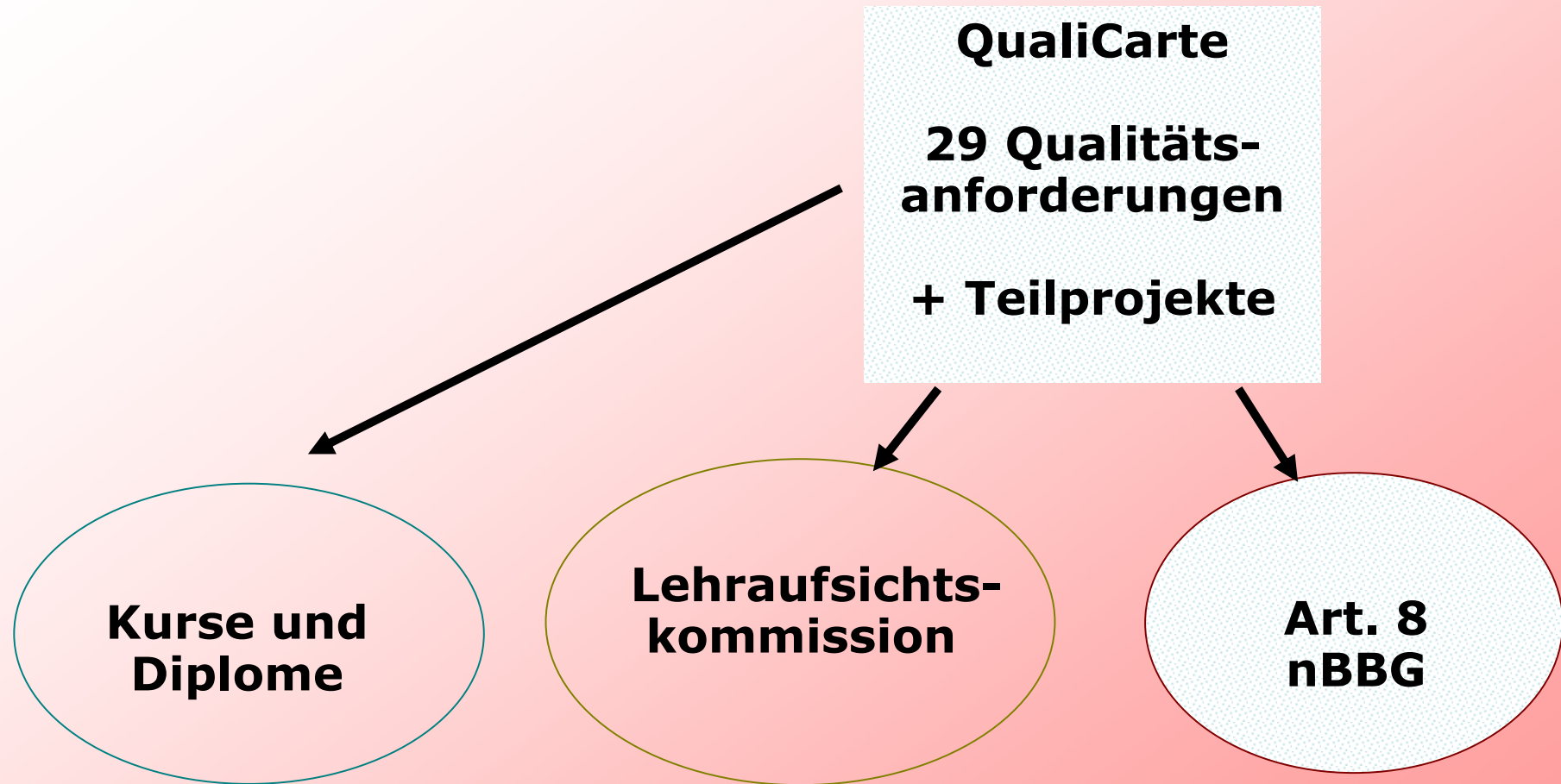
Agenda

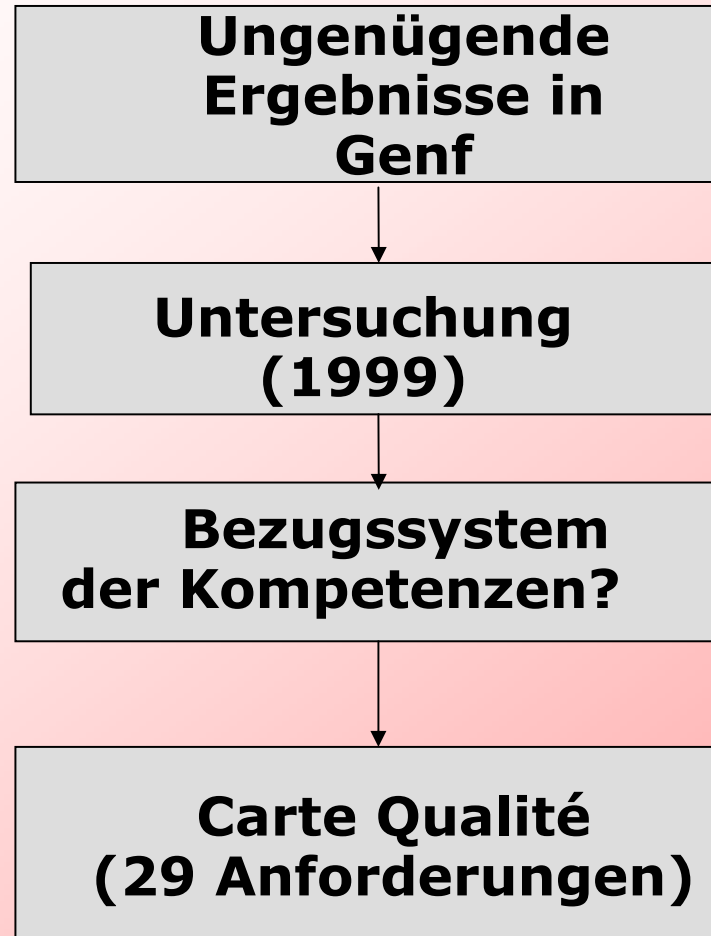
- ✓ **Grundlagen**
- ✓ **Gesamtübersicht der Anforderungen / Indikatoren**
- ✓ **Beobachtungsfaktoren / Vorteile**
- ✓ **Handbuch / Internetseite**
- ✓ **Diverse Anwendungen**
- ✓ **Fragen / Bemerkungen**
- ✓ **Schlussfolgerung**

Artikel 8 nBBG

Art. 8 Qualitätsentwicklung

- 1 Die Anbieter von Berufsbildung stellen die Qualitätsentwicklung sicher.
- 2 Der Bund fördert die Qualitätsentwicklung, stellt Qualitätsstandards auf und überwacht deren Einhaltung.





**Zentral-
schweiz**

6 Kantone

Qualisenz

Das Instrument

- **29 Anforderungen in vier Bereichen**
- **4 Bewertungskriterien ++, +, -, --**
- **Bemerkungen**
- **Zielvereinbarungen mit zeitlichen Fristen**
- **Online-Tool**
(www.qualicarte.ch)

QualiCarte

Lehrbetrieb: Datum:

Name des Berufsbilders / der Berufsbildnerin:

Beurteilung: -- Anforderung nicht erfüllt - Anforderung teilweise erfüllt + Anforderung erfüllt (Optimierungspotential vorhanden) ++ Anforderung gut erfüllt

Qualitätsanforderungen	Beurteilungen		Bemerkungen
	--	++	
Anstellung: Der Betrieb arbeitet Anstellungsmodalitäten aus			
1. Das Anforderungsprofil an die lernende Person ist bekannt.			
2. Gespräche mit den angehenden BewerberInnen finden statt und werden, Ausbildungsstellen werden eingeteilt.			
3. Es werden Schnupperlehren organisiert.			
4. Die Modalität des Bewerbungsverfahren werden klar kommuniziert.			
5. Es wird über die Arbeitsbedingungen informiert.			
6. Der lernenden Person werden die Vertragsbedingungen erklärt.			
Einführung: Für die erste Zeit im Betrieb ist ein Einführungsprogramm vorbereitet			
7. Die für die Ausbildung zuständigen Personen sind bestimmt.			
8. Für die persönliche Begleitung wird georgt.			
9. Über die Tätigkeiten und das Arbeitsantritt des Betriebs wird informiert.			
10. Die Lernenden werden über die Arbeits-, Sicherheits-, Gesundheit- und Hygienemaßnahmen informiert.			
11. Ein Arbeitsplatz mit den für die Ausbildung des Berufes erforderlichen Werkzeugen und Einrichtungen wird den Lernenden zur Verfügung gestellt.			
12. Die Lernenden werden über ihre und Begleitung des Bildungssystems (Modellbildung, berufliche Ausbildungsprogramme) informiert.			
13. Während der Probearbeit findet regelmäßig ein Austausch statt, um Einde und zusammen mit der lernenden Person ein Bildungsbericht erstellt.			

Definition Anforderung

Eine Variable, dessen Ziel es ist einen Zustand zu messen oder zu bewerten, bzw. eine wirtschaftliche Evolution.

Anstellung: Der Betrieb arbeitet Anstellungsmodalitäten aus

Einführung: Für die erste Zeit im Betrieb ist ein Einführungsprogramm vorbereitet

Bildungsprozess: Der Betrieb hilft den Lernenden, sich die Kompetenzen anzueignen, die für das Berufsleben nötig sind und nimmt sich Zeit, ihnen schrittweise die Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln.

Verantwortung Lehrbetrieb & Anschluss: Der Betrieb setzt sich für die Lernenden ein und arbeitet mit allen Partnern der Berufsbildung zusammen.

Die in der letzten QualiCarte festgehaltenen Massnahmen wurden umgesetzt (für alle die bereits eine QualiCarte ausgefüllt haben)

Anstellung: Der Betrieb arbeitet Anstellungsmodalitäten aus

- 1. Das Anforderungsprofil an die lernende Person ist bekannt.**
- 2. Gespräche mit den ausgewählten Bewerber/innen finden statt und weitere Auswahlinstrumente werden eingesetzt.**
- 3. Es werden Schnupperlehren organisiert.**
- 4. Die Resultate des Bewerbungsverfahrens werden klar kommuniziert.**
- 5. Es wird über die Arbeitsbedingungen informiert.**
- 6. Der lernenden Person werden die Vertragsbedingungen erklärt.**

Einführung:

Für die erste Zeit im Betrieb ist ein Einführungsprogramm vorbereitet

7. Die für die Ausbildung zuständigen Personen sind bestimmt.
8. Für die persönliche Begrüssung wird gesorgt.
9. Über die Tätigkeiten und das Arbeitsumfeld des Betriebs wird informiert.
10. Die Lernenden werden über die Arbeits-, Sicherheits-, Gesundheits- und Hygienevorschriften informiert.
11. Ein Arbeitsplatz mit den für die Ausübung des Berufs erforderlichen Werkzeugen und Einrichtungen wird den Lernenden zur Verfügung gestellt.
12. Die Lernenden werden über Sinn und Bedeutung des Bildungsplans (Modelllehrgang, betriebliches Ausbildungsprogramm, ...) informiert.
13. Während der Probezeit findet regelmässig ein Austausch statt, am Ende wird zusammen mit der lernenden Person ein Bildungsbericht erstellt.

Bildungsprozess:

Der Betrieb hilft den Lernenden, sich die Kompetenzen anzueignen, die für das Berufsleben nötig sind und nimmt sich Zeit, ihnen schrittweise die Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln.

14. Die Ausbildung von Lernenden durch ihre/n Berufsbildner/in und andere Arten der Unterstützung sind im Betrieb verankert.
15. Der Bildungsplan und die anderen Instrumente zur Förderung der betrieblichen Bildung werden interaktiv eingesetzt.
16. Der/die Berufsbildner/in setzt klare und messbare Lernschritte.
17. Verschiedene Arbeitsmethoden und Arbeitsabläufe werden geplant, gezeigt und erklärt.
18. Die Arbeiten der Lernenden werden in qualitativer und quantitativer Hinsicht überprüft.

Bildungsprozess:

Der Betrieb hilft den Lernenden, sich die Kompetenzen anzueignen, die für das Berufsleben nötig sind und nimmt sich Zeit, ihnen schrittweise die Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln.

19. Die Lernenden werden schrittweise in die Arbeitsprozesse des Betriebes integriert und ihre Selbstständigkeit gefördert.
20. Die Leistungen der Lernenden in Schule und ÜK werden besprochen.
21. Der/die Berufsbildner/in achtet darauf, dass die lernende Person entsprechend seinen/ihren Möglichkeiten gefördert wird.
22. Gemäss Bildungsverordnung des entsprechenden Berufs erstellt der/die Berufsbildner/in halbjährlich einen Bildungsbericht.
23. Der/die Berufsbildner/in berücksichtigt Rückmeldungen von Lernenden soweit als möglich.

Verantwortung Lehrbetrieb & Anschluss: Der Betrieb setzt sich für den Lernenden ein und arbeitet mit allen Partnern der Berufsbildung zusammen.

24. Bei Schwierigkeiten der lernenden Person kontaktiert der/die Berufsbildner/in je nach Situation die gesetzlichen Vertreter, die Schule und das zuständige Berufsbildungsamt.
25. Bei drohender Auflösung des Lehrverhältnisses informiert der Betrieb umgehend das zuständige Berufsbildungsamt.
26. Der Austritt der Lernenden ist geregelt.
27. Der/die Berufsbildner/in bildet sich regelmässig in seiner Funktion als Berufsbildner/in weiter.
28. Der Lehrbetrieb stellt dem/der Berufsbildner/in zeitliche, finanzielle und materielle Ressourcen zur Verfügung.

Gruppenarbeit:

- 1. Welche sind die Faktoren, die Sie in einem Betrieb beobachten können, um behaupten zu können, dass jede Anforderung optimal erfüllt wird?**
- 2. Welche sind die Vorteile und Chancen für jede Anforderung?**

Anstellung: Der Betrieb arbeitet Anstellungsmodalitäten aus

Anforderungen	Beobachtungsfaktoren	Vorteile / Chancen
1. Das Anforderungsprofil an die lernende Person ist bekannt.		
2. Gespräche mit den ausgewählten Bewerber/innen finden statt und weitere Auswahlinstrumente werden eingesetzt.		

Verantwortung Lehrbetrieb & Anschluss: Der Betrieb setzt sich für die Lernenden ein und arbeitet mit allen Partnern der Berufsbildung zusammen.

Anforderung	Beobachtungs- faktoren	Vorteile / Chancen
24. Bei Schwierigkeiten der lernenden Person kontaktiert der/die Berufsbildner/in je nach Situation die gesetzlichen Vertreter, die Schule und das zuständige Berufsbildungsamt.	Briefe Berichte Notizen	Übernahme von Verantwortung Zeitfaktor Höhere Effizienz
25. Bei drohender Auflösung des Lehrverhältnisses informiert der Betrieb umgehend das zuständige Berufsbildungsamt.	Briefe Berichte Notizen	Übernahme von Verantwortung Zeitfaktor Höhere Effizienz
26. Der Austritt der Lernenden ist geregelt.	Briefe Notizen	Mehr Klarheit Offene Kommunikation Planung
27. Der/die Berufsbildner/in bildet sich regelmässig in seiner Funktion als Berufsbildner/in weiter.	Bildungsplan Kurse für BB	Qualitätsicherstellung Aktueller Informationsstand
28. Der Lehrbetrieb stellt dem/der Berufsbildner/in zeitliche, finanzielle und materielle Ressourcen zur Verfügung.	Budget Material	Qualitätsicherstellung Aktueller Informationsstand

....QualiCarte

Wo finde ich die QualiCarte?

www.qualicarte.ch

....QualiCarte

Pour ouvrir le domaine en
français, cliquez ci-dessous

Français

Um den deutschsprachigen Bereich
zu öffnen klicken Sie auf Deutsch

Deutsch

Anwendung

- **Selbstauswertung durch die Betriebe**
- **Bewertung durch Dritte:**
 kantonale Behörden
 OdA
 Berufsverbände
- **Externe Audits**
- **Qualitätsinstrument**
- **Kurse für Berufsbildner:**
 Basiskurse und Weiterbildungskurse

**Danke für Ihren Einsatz
um den jungen Lernenden
eine optimale Ausbildungsqualität zu garantieren!**